

Faxantwort an 0541|9633-990

Anmeldung: »Nachhaltige Landwirtschaft«

Kontaktdaten (bitte ausfüllen/ankreuzen):

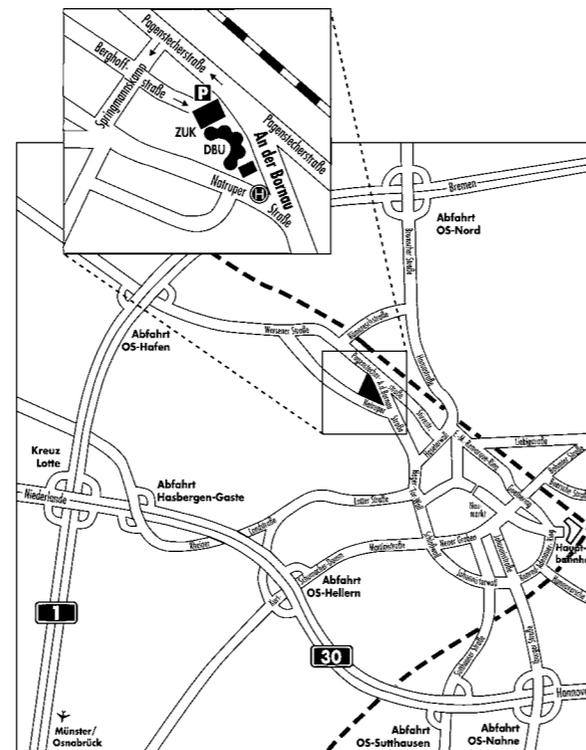
Name
Vorname
Firma
Anschrift
Telefon
E-Mail

Bitte senden Sie diese Seite als verbindliche Anmeldung bis  
**spätestens 12. Juni 2007**

zurück an Carla Tusche, Zentrum für Umweltkommunikation  
der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH,  
Fax 0541|9633-990.

Unter der E-Mail-Adresse [c.tusche@dbu.de](mailto:c.tusche@dbu.de) stehen wir Ihnen  
gern für Rückfragen zur Verfügung.

Da die Teilnehmerzahl der Veranstaltung begrenzt ist,  
erhalten Sie von uns eine gesonderte Anmeldebestätigung  
und Rechnung. Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag  
auf das in der Rechnung angegebene Konto. Außerdem  
weisen wir darauf hin, dass der Rechnungsbetrag in voller  
Höhe fällig wird, sollten Sie sich nicht bis zum 14.06.2007  
schriftlich abgemeldet haben.



### Tagungsort:

Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

### Anreise:

**Mit Bahn und Bus:** Ab Hauptbahnhof Osnabrück mit den Linien 31/33, 81/82 oder 91/92 ab Bussteig 1 alle paar Minuten bis zum Neumarkt. Dann weiter ab Bussteig A2 mit den Linien 11/12/13 (10-Minuten-Takt) oder mit der Linie 21 (20-Minuten-Takt) zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrzeit inkl. Umsteigen ca. 20 Minuten.

**Mit dem PKW:** Osnabrück ist verkehrsgünstig vom Ruhrgebiet und den norddeutschen Städten über die Autobahn A 1 (Hansalinie) zu erreichen. Aus den Niederlanden und aus Richtung Hannover führt der schnelle Weg über die Autobahn A 30. Aus Richtung Bielefeld erreichen Sie Osnabrück über die Autobahn A 33.

**Mit dem Flugzeug:** Vom Flughafen wird eine regelmäßige Bus-Verbindung (X 150) nach Osnabrück angeboten. Busfahrplan unter: [www.flughafen-fmo.de](http://www.flughafen-fmo.de). Busfahrzeit rund 40 Minuten.

### Unterkunft:

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmer/-innen selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort »Landwirtschaft« zu folgenden Sonderpreisen zur Verfügung:

Hotel Walhalla, Bierstraße 24, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 3491-0	77,00 €/EZ
Hotel Westermann Koksche Str. 1, 49080 Osnabrück, Telefon 0541 98114-0	54,00 €/EZ
Hotel Welp, Natruper Str. 227, 49090 Osnabrück, Telefon 0541 91307-0	53,00 €/EZ

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: [www.osnabruecker-land.de](http://www.osnabruecker-land.de)

### Anmeldung:

Per Telefax an Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gGmbH,  
Fax 0541|9633-990.

### Teilnehmerbeitrag:

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50,00 €. Darin enthalten sind eine steuerfreie Tagungspauschale in Höhe von 29,00 € und ein Betrag von 21,00 € inkl. 19 % MwSt. für Verpflegung und Getränke, der im Namen und auf Rechnung der Firma Food Et Event, Osnabrück, eingenommen wird.

Bitte beachten Sie, dass der Rechnungsbetrag in voller Höhe fällig wird, sollten Sie sich nicht bis zum **14. Juni 2007** schriftlich abgemeldet haben.

**Anmeldeschluss: 12. Juni 2007**

## Nachhaltige Landwirtschaft

– Indikatoren, Bilanzierungsansätze, Modelle –

Eine gemeinsame Veranstaltung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e. V., der Deutschen Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e. V. und der Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft e. V.



## Nachhaltige Landwirtschaft

### – Indikatoren, Bilanzierungsansätze, Modelle –

Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt hat im Jahr 2003 den Stipendenschwerpunkt »Indikatoren einer nachhaltigen Landnutzung« initiiert. In diesem Verbundprojekt arbeiten Doktoranden verschiedener Universitäten interdisziplinär an der Ableitung von Nachhaltigkeits-Indikatoren und deren Einbindung in nutzerorientierte Indikatorensysteme. Ziel ist die Analyse und Bewertung der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe mit dem Schwerpunkt abiotische Umwelt (Boden, Wasser, Luft).

Das Vorhaben ist eng mit dem Projekt »Naturschutz in einem Betriebsmanagementsystem« vernetzt, das die Ableitung von praxisanwendbaren Indikatoren und Bewertungsmethoden zur Biodiversität, zum Naturschutz und zur Landschaftsästhetik zum Ziel hat.

Die neuen methodischen Ansätze fließen in das umsetzungsorientierte Projekt »Nachhaltigkeitsmanagement in der Wertschöpfungskette Lebensmittel« ein. Unter Leitung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft wird ein DLG-Nachhaltigkeitsstandard und ein Zertifizierungssystem für nachhaltige Landwirtschaft aufgebaut und in ca. 80 Landwirtschaftsbetrieben in drei Agrarregionen getestet.

Das System wird erprobt in den Wertschöpfungsketten »Brot« der Münchner Hopffisterei und »Backwaren« der Okermühle Hedwigsburg.

Auf der Tagung werden die Ergebnisse dieser drei Projekte vorgestellt. Sie reichen von den Grundlagenarbeiten bis zur praktischen Umsetzung. Die Beiträge richten sich an Wissenschaftler sowie interessierte Berater, Landwirte und die Fachöffentlichkeit.

## Donnerstag, 21. Juni 2007

### Nachhaltigkeitsindikatoren und Modelle

08:00 Uhr Eröffnung der Tagung und Grußworte

08:15 Uhr Einführung in das Themengebiet  
*Prof. Dr. Werner Wahmhoff*, DBU, Osnabrück

08:30 Uhr Indikatoren nachhaltiger Landwirtschaft –  
Konzepte und Anwendungsgebiete  
*Prof. Dr. Olaf Christen*, Universität Halle-Wittenberg

08:50 Uhr Modelle zur Analyse und Bewertung der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebssysteme  
*Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen*, TU München

09:10 Uhr Pause

### Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz

09:30 Uhr Einführung und Moderation  
*Prof. Dr. Hans-Georg Frede*, Universität Gießen

09:30 Uhr Die organische Bodensubstanz – Indikator für biologische, chemische und physikalische Bodenparameter  
*Sebastian Ulrich*, Universität Halle-Wittenberg

09:45 Uhr GIS-basierte Erosionsabschätzung auf der Ebene landwirtschaftlicher Betriebe  
*Norman Siebrecht*, TU München

10:00 Uhr Analyse und Bewertung der Schadverdichtungsgefährdung von Ackerstandorten  
*Dr. Jan Rücknagel*, Universität Halle-Wittenberg

10:15 Uhr Diskussion

### Energieeinsatz und Klimarelevanz

10:30 Uhr Einführung und Moderation  
*Prof. Dr. Reiner Brunsch*, ATB, Potsdam

10:30 Uhr Schaffung von Indikatoren für eine nachhaltige Landnutzung – Abschätzung von N-Emissionen aus der Pflanzenproduktion  
*Brigitta Szyska*, Universität Gießen

10:45 Uhr C-Kreisläufe landwirtschaftlicher Betriebssysteme und Inventur klimarelevanter Gase  
*Björn Küstermann*, TU München

11:00 Uhr Energiebilanz in unterschiedlichen Anbausystemen  
*Stephan Deike*, Universität Halle-Wittenberg

11:15 Uhr Ermittlung der Energieeffizienz in der Milchviehhaltung  
*Dr. Werner Berg*, ATB, Potsdam

11:30 Uhr Umweltrelevante Stoff- und Energieströme in Biogassystemen  
*Susann Helbig*, TU München

11:45 Diskussion

12:15 Uhr Mittagspause

### Grünland-Futterbausysteme

13:00 Uhr Einführung und Moderation  
*Prof. Dr. Nicola Fohrer*, Universität Kiel

13:00 Uhr Ein Indikatorenansatz zur Bewertung der Nachhaltigkeit von intensiv genutzten Grünlandbeständen  
*Katharina Treyse*, Universität Kiel

13:15 Uhr Bilanzierung des sickerwassergebundenen Nitrataustrags unter Grünland- und Futterbausystemen  
*Yvonne Conrad*, Universität Kiel

13:30 Uhr Diskussion

### Biodiversität, Naturschutz, Landschaftsästhetik

13:45 Uhr Einführung und Moderation  
*Prof. Dr. Christina v. Haaren*, Universität Hannover

13:45 Uhr Methoden der Erfassung und Bewertung von Arten und Biotopen auf der Ebene landwirtschaftlicher Betriebe als Grundlage für die Entwicklung eines EDV-gestützten Naturschutzberatungsinstruments für Landwirte  
*Katrin Vogel*, Universität Hannover

14:00 Uhr Einsatz freier Software für die naturschutzfachliche Analyse landwirtschaftlicher Betriebe  
*Astrid Lipski*, Universität Hannover

14:15 Uhr Das ästhetische und rekreative Potenzial landwirtschaftlicher Betriebe – Entwicklung und Evaluierung einer EDV-gestützten Erfassungs- und Bewertungsmethode  
*Stephan Blumentrath*, Universität Hannover

14:30 Uhr Diskussion

15:00 Uhr Pause

### Pflanzenschutz

15:15 Uhr Einführung und Moderation  
*Dr. Friederike de Mol*, Universität Rostock

15:15 Uhr Normierter Behandlungsindex und SYNOPSIS-Index als Indikatoren für die Intensität und das Umwelt-Risikopotenzial des chemischen Pflanzenschutzes in Deutschland  
*Prof. Dr. Volkmar Gutsche*, BBA, Kleinmachnow

15:30 Uhr Abbildung und Bewertung des betrieblichen Pflanzenschutzes im Umwelt- und Betriebsmanagementsystem REPRO  
*Dr. Wolfgang Heyer*, Universität Halle-Wittenberg

15:45 Uhr Der normierte Behandlungsindex als Indikator für die chemische Pflanzenschutzintensität – Mehrjährige Ergebnisse zu den Einflussfaktoren  
*Jana Bürger*, Universität Rostock

16:00 Uhr Diskussion

### Nachhaltigkeitsmanagement

16:15 Uhr Einführung und Moderation  
*Prof. Dr. Jürgen Rimpau*, DLG, Frankfurt (M.)

16:15 Uhr DLG-Nachhaltigkeitsstandard und -zertifizierung für die Landwirtschaft  
*Dr. Achim Schaffner*, DLG, Frankfurt (M.)

16:30 Uhr Nachhaltigkeitsmanagement in der Wertschöpfungskette Brot am Beispiel der Hopffisterei  
*Karsten Engelmann*, TU München

16:45 Uhr Lager- und Qualitätsmanagement im Umwelt- und Betriebsmanagementsystem REPRO  
*Niels Harzer*, Universität Halle-Wittenberg

17:00 Uhr Ökonomische und soziale Indikatoren zur Bewertung der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe  
*Dr. Jochen Kantelhardt*, TU München

17:20 Uhr Diskussion

17:40 Uhr Abschlussdiskussion und Schlusswort  
*Prof. Dr. Werner Wahmhoff*, DBU, Osnabrück

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung